einen erhabenen Standort zu wichtigen Beobachtungen, und jeder Mensch findet hier Gelegenheit, in erhabenen, grotesken, nie gesehenen Scenen und Bildern der Allmacht, die Größe des Schöpfers zu verehren, und zu bewundern.

## X.

## Nachtrag zu dem Verzeichniß der um Regensburg wachsenden Pflanzen. Vom Hrn. Professor Düval.

Der emsige Fleiß, mit welchem einige neue Mitglieder der botan. G. die hiesige Gegend durchsuchen, sezt mich in den Stand, abermals einen Nachtrag zu unserer Flora zu liefern; welches um so merkwürdiger ist, da die hiesige Gegend seit 10 Jahren so häufig durchsucht worden, und ich erst vor 2 Jahren einen ähnlichen Nachtrag geliefert habe.

Indessen verdanke ich einen großen Theil dieses Nachtrages dem Hrn. Grafen von

einen erhabenen Standort zu wichtigen Beobachtungen, und jeder Mensch findet hier Gelegenheit, in erhabenen, grotesken, nie gesehenen Scenen und Bildern der Allmacht, die Größe des Schöpfers zu verehren, und zu bewundern.

## X.

## Nachtrag zu dem Verzeichniß der um Regensburg wachsenden Pflanzen. Vom Hrn. Professor Düval.

Der emsige Fleiß, mit welchem einige neue Mitglieder der botan. G. die hiesige Gegend durchsuchen, sezt mich in den Stand, abermals einen Nachtrag zu unserer Flora zu liefern; welches um so merkwürdiger ist, da die hiesige Gegend seit 10 Jahren so häufig durchsucht worden, und ich erst vor 2 Jahren einen ähnlichen Nachtrag geliefert habe.

Indessen verdanke ich einen großen Theil dieses Nachtrages dem Hrn. Grafen von

Sternberg, dessen glückliche Eigenschaften für die Wissenschaften überhaupt, und für Botanik insbesondere, schon in mehrern Schriften erwehnt sind. Der Hr. Graf haben mehrere, in hiesiger Gegend zuerst gefundene, Gewächse aus allen Classen, selbst bestimmt, und vorzüglich auch auf manche wichtige Abarten, Aufmerksamkeit gewendet. Da derselbe mit den leztern, durch die Cultur und Aussäung in seinem Garten, die umständlichsten Versuche anstellt; so können wir dadurch ohne Zweifel in Rücksicht mancher dubiösen Pflanzen zur Gewißheit kommen. Allerdings muß ich hier dem Hrn. Grafen das Geständniß thun, daß ich seine großen Fortschritte in botanischen Kenntnissen bewundere, und ich bin überzeugt, daß ein jeder in dieses billige Lob einstimmen wird, der Gelegenheit hat, mit dem Hrn. Grafen näher bekannt zu werden.

Hr. von Voith zu Bodenwehr, verdient hier nicht minder eine ehrenvolle Erwähnung. Indem ich von seinen ausgebreiteten Kenntnissen, in vielen Fächern der Künste und Wissenschaften, schweige, erwehne ich nur seiner Kenntniße in der Botanik, die er durch sich selbst erworben hat. Als ich im April das

Glück hatte seine Bekanntschaft zu machen, und seine gesammelten Pflanzen durchzusuchen, fand ich darinn manche merkwürdige Stücke, die für unsere Gegend neu sind. Bodenwehr liegt zwar einige Meilen von dem Mittelpuncte unserer Flora; indessen nehme ich keinen Anstand diesen Ort in die Gränzen derselben einzuschließen, da man ganz gemächlich in einem Tage dahin excuriren kann, und da die seltenen Pflanzen unserer Gegend, dort sehr häufig vorkommen. Zu diesem Vortheil kommt nun noch der glückliche Umstand, daß wir zu unsern gelehrten Zirkel, den Hrn. von Voith selbst, gleichsam als Oberpriestern dieses schönen Tempels der Flora, zu zählen haben, wodurch gewiß die Kräuterkunde in manchen Betracht gewinnen wird. Doch ich komme nun zu dem Verzeichnisse selbst.

## Dritte Classe.

Eriophorum triquetrum *), auf Sumpfwiesen bei Untergebraching.

*) Dieses, und einige andere noch aufzuführende Gewächse, sind zwar schon als Bewohner der hiesigen

Eriophorum vaginatum, auf Sümpfen bei Bodenwehr.

Nardus stricta, im Walde bei Gras.

Poa glauca, in den Schwabelweisbergen.

Bromus pratensis, auf Wiesen bei Stauf.

## Vierte Classe.

Trapa natans, bei Bodenwehr von Hrn. von Voith gefunden.

Potamogeton pectinatum, ebendaselbst.

## Fünfte Classe.

Pulmonaria angustifolia, bei Bodenwehr, nach Hrn. von Voith.

Chironia ramosissima, an feuchten Orten beim Birkelgute.

Sium repens, an Wassergräben auf dem Bruderwörth, vom Hrn. Grafen v. Sternberg gefunden.

---

Flora, bei anderer Gelegenheit genannt worden; dennoch halte ich es für nöthig, solche in das ordentliche Verzeichniß unserer Pflanzen, zur bequemen Uebersicht, mit einzurücken.

Chaerophyllum hirsutum, auf nassen Waldwiesen bei Graß.

Pimpinella dissecta, auf Hügeln um Stauf.

## Sechste Classe.

Ornithogalum minimum, auf Aeckern beim Birkelgute.

Hyacinthus botryoides, auf Aeckern bei Prüfling.

Juncus inflexus, an Wassergräben.

## Siebente Classe.

Trientalis europaea, bei Bodenwehr, nach Hrn. v. Voith.

## Achte Classe.

Elatine Hydropiper, bei Bodenwehr, vom Hrn. von Voith gesammelt.

## Zehente Classe.

Andromeda poliifolia, ebendaselbst.

Dianthus prolifer, in den Winzerbergen und bei Etritzhausen, vom Hrn. Chevalier de Bray gefunden.

Dianthus diminutus, bei Bodenwehr, nach Hrn. v. Voith.

Stellaria paluſtris, auf Wieſen bei Stauf, nach Hrn. Grafen v. Sternberg.

## Zwölfte Claſſe.

Potentilla ſupina, bei Heiſing, Düval.

## Dreizehnte Claſſe.

Papaver Argemone, auf Aeckern bei Stauf, Düval.

Papaver dubium, auf Aeckern beim Schutzfelſen, von Hrn. Grafen von Sternberg geſammelt.

Anemone vernalis, bei Bodenwehr häufig, nach Hrn. von Voith.

Ranunculus hederaceus, am Rande eines Bachs bei Stammsried, Düval.

## Vierzehnte Claſſe.

Orobanche ramoſa, auf Aeckern beim Harthof, von Hrn. Grafen v. Sternberg entdeckt.

## Funfzehnte Classe.

Iberis nudicaulis, beim Harthof selten, nach Hrn. Grafen v. Sternberg, ich fand sie häufig bei Bodenwehr.

Cardamine parviflora, an Waldbächen bei Stauf.

Cardamine hirsuta, ebendaselbst.

## Siebenzehnte Classe.

Genista pilosa, bei Bodenwehr, nach Hrn. von Voith.

## Neunzehnte Classe.

Apargia hastilis, auf Waldwiesen bei Graß, Düval.

Cnicus dubius, auf dem Scheibelberge bei Stauf.

Bidens minima, bei Niedergebrachin, Düval.

Tussilago hybrida, auf Wiesen bei der Mühle zu Teuerling, Düval.

Aster salicifolius, bei Stauf an der Donau, von Hrn. Grafen von Sternberg gesammelt.

## Zwanzigste Classe.

Orchis maculata, bei Stauf, im Wäldchen am Scheibelberge.

## Ein und zwanzigste Classe.

Zannichellia paluſtris, bei Bodenwehr.
Carex laevis, auf Sumpfwieſen.
Carex fuſca, auf Wieſen beim Birkelgute.

## Zwei und zwanzigste Classe.

Najas minor, bei Bodenwehr.

## Vier und zwanzigste Classe.

Equiſetum hyemale, im Walde bei Zeidelborn.
Polypodium Thelipteris, war bisher ohne Wohnort aufgeführt, ich fand es häufig bei Schönach.
Polypodium cynapifolium, an Felſen der Donau.
Lycopodium complanatum, bei Bodenwehr häufig, nach Hrn. v. Voith.
Polytrichum Juniperifolium, häufig in der Klammer. *)

*) Da hier das erſtemal die Rede von der Klammer, einer, für Regensburgs Flora, wichtigen Gegend

Bryum glaucum, mit Fructificationen aus der Klammer.

Bryum heterostichum, in der Klammer.

Bryum aciculare, ebendaselbst.

Mnium triquetrum, auf der Mooswiese bei Gebraching.

Mnium capillare, in der Klammer.

Hypnum pennatum, bei Bodenwehr in Waldungen, häufig mit Fructificationen, im May.

Hypnum uncinatum, auf hohen Felsen in der Klammer, ohne Fructificationen.

Hypnum curtipendulum, bei Donaustauf. Dieses Hypnum wächst an den Stämmen und auf den Aesten der Fichten, von welchen es im Alter, an langen seilartigen Fäden herabhängt.

---

ist; so muß ich dieselbe näher anzeigen. Hinter Donaustauf, auf dem halben Wege nach Lichtenwald, liegen, rechter Hand, einige Häuser, worunter auch eine Nagelschmiede befindlich, welche der ganzen Gegend den Namen, die Klammer gegeben haben mag. Die Granitfelsen dieses Bezirkes liefern seltene Cryptogamen.

Hypnum dendroides, bei Bodenwehr häufig mit Fructificationen.

Hypnum strigosum, beim Schutzfelsen.

Hypnum rivulare, aus einer Wasserquelle an den Schwabelweisbergen.

Hypnum recognitum, im Walde bei Weinding. Dieses Moos wurde auch hier, wie an mehrern Orten, ehemals für H. delicatulum ausgegeben, das kaum in Deutschland zu Hause seyn wird.

Jungermannia emarginata, aus der Klammer ohne Fructificationen.

Jungermannia ciliaris, hinter Dechbetten an Baumrinden.

Jungermannia nemorosa, in Waldungen bei Stauf, ohne Fructificationen.

Jungermannia radicans, beim Schutzfelsen, ohne Fructificationen.

Jungermannia furcata, an Stämmen der Erlen bei Königswiesen.

Anthoceros laevis, auf nassen Stellen im Walde bei Weinding.

Collema ciliatum, auf dem Moos, unter den Kalchfelsen an der Donau, Sinsing gegenüber.

Collema fasciculare, an dürren Aesten.

Collema graniforme, an einem Bache bei Dechbetten.

Peltigera chlorophylla, an Baumwurzeln in der Klammer, und bei Bodenwehr, aber ohne Fructificationen.

Cladonia squammosa, in der Klammer.

Lobaria squarrosa, an Baumrinden.

Lobaria dilacerata, mit der vorigen.

Lobaria aculeata, an dem Anfange der Schwabelweißbergen.

Lobaria verrucosa, auf dem waldigen Hügel am linken Ufer der Laber. Unterscheidet sich von der sehr ähnlichen Lobaria pulmonaria dadurch, daß die Scutellen in der Mitte stehen.

Lobaria tiliacaea, an Baumrinden.

Lobaria tegularis, ist bei uns sehr gemein.

Psora testacea, an Felsen bei Etritzhausen.

Psora paradoxa, ebendaselbst. Hat mit Ps. vesicularis viele Aehnlichkeit.

Psora mycrophylla, an der Erde. Die Blätter sind ohne Microscop kaum wahrzunehmen.

Verrucaria guttata, an Felsen.

Verrucaria olivacea, an Baumrinden.

Verrucaria varia, an alten Brettern.

Einige noch nicht hinlänglich beobachtete Gewächse werde ich, nebst den Schwämmen, ein andermal nachtragen.

## XI.

## Nachtrag zur salzburgischen Flora. Vom Hrn. Mathias Mielichhofer, hochfürstlich salzburgischen Verwesschreiber, zu Hüttschlag in Großarl.

### Vorerinnerung.

Da ich bereits seit 3 Jahren mehrere bergmännische Reisen auf viele, zum Theile noch sehr wenig, zum Theile auch gar nicht untersuchte salzburgische Alpengebirge gemacht

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Taschenbuch für die Anfänger dieser Wissenschaft und der Apothekerkunst

Jahr/Year: 1801

Band/Volume: 1801

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: X. Nachtrag zu dem Verzeichniß der um

Regensburg wachsenden Pflanzen. Vom Hrn. Professor Düval. 166-177